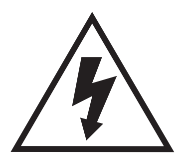


Spider Valve™ MKII

Pilotenhandbuch

40-00-0233 Rev D



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR!
NICHT ÖFFNEN.



WARNUNG: Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, niemals die Schrauben entfernen. Das Produkt niemals selbst warten. Überlasse alle Wartungsarbeiten einem qualifizierten Wartungstechniker.

WARNUNG: Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, dieses Produkt niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

VORSICHT: Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten von “Part 15” der amerikanischen FCC-Bestimmungen für Digital-Geräte der Klasse B. Die Bedienung unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; (2) es muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, darunter auch solche, die Funktionsstörungen verursachen könnten.



Der Blitz in einem Dreieck stellt eine “elektrische Warnung” bezüglich der benötigten Stromspannung bzw. einer denkbaren Stromschlaggefahr dar.



Das Ausrufezeichen in einem Dreieck bedeutet “Vorsicht!” Lies dir alle Informationen neben solchen Symbolen sorgfältig durch.

SERIENNR.: ______________________________

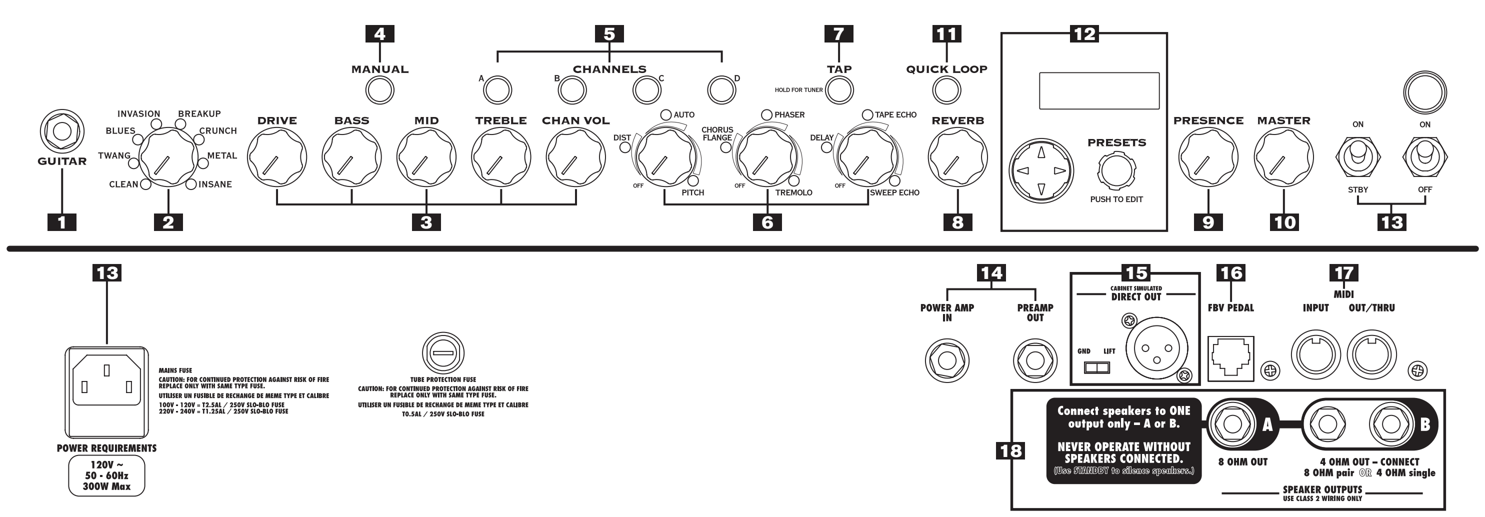


Bitte die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise durchlesen. Bewahre diese Anweisungen an einem sicheren Ort auf.



- Bitte die gesamte Anleitung durchlesen.
- Die Anleitung an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Befolge alle Warnungen.
- Führe nur ausdrücklich erwähnte Anweisungen aus.
- Verwende dieses Produkt niemals in der Nähe von Wasser.
- Reinige dieses Produkt nur mit einem trockenen Tuch.
- Versperre niemals die Lüftungsschlitze. Stelle dieses Produkt den Herstelleranweisungen entsprechend auf.
- Stelle das Produkt niemals in die Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, Öfen (darunter auch Verstärker), die starke Hitze erzeugen.
- Das Gerät muss an einen geerdeten Stromkreis angeschlossen werden.
- Versuche niemals, die Polarität bzw. das Erdungssystem des Netzsteckers zu umgehen. Ein polarisierter Stecker weist zwei unterschiedliche Stifte auf. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und eine Erdungsöffnung auf. Der breite Stift bzw. die Erdung dient deiner Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in die Netzsteckdose passt, musst du einen Elektriker bitten, die Steckdose auszuwechseln.
- Sorge dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann und dass es nicht abgeklemmt wird. Diese Gefahr besteht insbesondere in der Nähe der Steckdose oder des Kabelaustritts am Gerät.
- Verwende nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
- Verwende nur Wagen, Ständer, Halterungen und Unterlagen, die entweder vom Hersteller empfohlen werden oder zum Lieferumfang das Gerätes gehören. Ein eventuell verwendeter Wagen darf beim Transport nicht umkippen, weil das zu schweren Verletzungen führen kann.
- Löse im Falle eines Gewitters bzw. wenn du das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchtest, den Netzanschluss.
- Überlasse alle Wartungsarbeiten einer qualifizierten Kundendienststelle. Das Gerät muss zur Wartung eingereicht werden, wenn es Schäden aufweist, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Wasser oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war, wenn es sich nicht normal verhält oder wenn seine Funktionstüchtigkeit merklich nachgelassen hat.
- Sorge dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird und stelle niemals Flüssigkeitsbehälter (z.B. Vasen) darauf.
- WARNUNG: Um Stromschläge und Brand zu vermeiden, darf dieses Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Der Koppler dieses Geräts dient zum Ausschalten und muss daher allzeit betriebstüchtig sein.
- Das Produkt eignet sich für folgende Stromkreise: 100/120V bzw. 220/240V 50/60Hz (je nachdem, welche Spannung das Netzteil benötigt).
- Setze dich niemals über längere Zeiträume hohen Schallpegeln aus, weil das zu Gehörverlust führen kann. Achte immer auf einen auch aus medizinischer Warte "vernünftigen" Pegel.
- In folgenden Fällen muss das Produkt zur Reparatur eingereicht werden:
  - wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.
  - wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind.
  - wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war.
  - wenn das Produkt hingefallen ist und das Gehäuse Schäden aufweist
  - wenn sich das Gerät abnormal oder nicht mehr in vollem Umfang erwartungsgemäß verhält.





Frontpatte – Bedienelemente und Anschlüsse

1. **GUITAR –** Hier muss die Gitarre angeschlossen werden.

2. **Verstärkermodelle –** Mit diesem Regler kannst du eines der 16 Verstärkermodelle wählen. Pro Kategorie gibt es zwei Modelle, die anhand der rot oder grün leuchtenden Diode erkenntlich sind. Die übrigen Regler und die Effekte werden automatisch so eingestellt, dass du sofort loslegen kannst! Wenn du an diesem Regler drehst, zeigt das Display kurz den Namen des momentan gewählten Verstärkermodells sowie die Einstellungen der Regler **DRIVE**, **BASS**, **MID**, **TREBLE**, **CHAN VOL** und **REVERB** an. Wenn du einen Sound mit viel Verzerrung benötigst, musst du den Regler ziemlich weit nach rechts drehen.

3. **Klangregler – DRIVE** entspricht dem Lautstärke- oder Gain-Regler anderer Verstärker: Hiermit stellst du den "Bratgehalt" des Sounds ein. Das Verhalten von **BASS**, **MID** und **TREBLE** richtet sich nach dem gewählten Verstärkermodell. Wenn du an einem dieser Regler drehst, zeigt das Display die Einstellungen der Regler **DRIVE**, **BASS**, **MID**, **TREBLE**, **CHAN VOL** und **REVERB** an.

4. **MANUAL –** Drücke diesen Taster, um die im Display angezeigten Einstellungen zu ignorieren. Dann entspricht der Klang exakt den aktuellen Reglerpositionen.

5. **CHANNELS –** Die vier Speicher enthalten ab Werk bereits umwerfende Sounds. Halte den **A**-, **B**-, **C**- oder **D**-Taster 2 Sekunden lang gedrückt, um deine eigenen Einstellungen zu speichern.

6. **SMART CONTROL FX –** Mit diesen Reglern wählst du die benötigten Effekte. **WICHTIGER HINWEIS:** Für jeden angezeigten Effekt gibt es noch einen zweiten "im Hintergrund". Dieser kann mit dem **PRESETS**-Regler neben dem Display aufgerufen werden.

   Mit Regler A kannst du "**GAIN**", "**AUTO**" oder "**PITCH**" wählen und gleichzeitig den Effektcharakter einstellen. Das Display zeigt jeweils an, welcher Effekt gewählt ist. Drehe den Regler ganz nach links, um den Effekt zu deaktivieren.

Mit Regler B kannst du "**CHORUS**", "**PHASER**" oder "**TREMOLO**" wählen und gleichzeitig den Effektcharakter einstellen. Das Display zeigt jeweils an, welcher Effekt gewählt ist. Drehe den Regler ganz nach links, um den Effekt zu deaktivieren.

Mit Regler C wählst du "**DELAY**", "**TAPE ECHO**" oder "**SWEEP ECHO**". Außerdem kann die Balance zwischen dem Effekt und dem Originalsignal eingestellt werden. Das Display zeigt an, welcher Effekt gewählt ist und die **TAP**-Diode blinkt im eingestellten Tempo. Drücke den **TAP**-Taster wiederholt, um die Verzögerungszeit zu ändern. Drehe den Regler ganz nach links, um den Effekt zu deaktivieren.

7. **TAP –** Durch wiederholtes Drücken des **TAP**-Tasters legst du das Tempo für die Delay- und Modulationseffekte (Regler **B** & **C**) fest. Um den Tuner aufzurufen, musst du TAP so lange gedrückt halten, bis die Tuner-Anzeige erscheint.

8. **REVERB –** Hiermit kann man den Hallanteil erhöhen und verringern. Beim Drehen an diesem Regler zeigt das Display die aktuelle Einstellung an. Mit dem **PRESET**-Regler kann der gewählte Typ gewählt werden, während das Display den aktuellen Halltyp anzeigt: "**Lux Spring**" zu "**Dark Hall**".

9. **PRESENCE –** Dies ist ein passiver Analog-Regler, mit dem man die Helligkeit der Endstufe einstellt.

10. **MASTER –** Die hier gewählte Ausgangslautstärke hat keinerlei Einfluss auf den Sound und kann daher frei gewählt werden. Wenn du diese Einstellung änderst, zeigt das Display kurz den gewählten Wert an.

11. **QUICK LOOP –** Der Spider IV enthält einen "Looper". Mit **QUICK LOOP** wird der "Looper" aktiviert.

Aufnahme einer Schleife

A) Zum Starten der Aufnahme musst du **TAP** drücken.
B) Drücke **TAP** erneut, um die Wiedergabe zu starten.
C) Drücke **TAP** noch einmal, um die Wiedergabe anzuhalten.

Hinzufügen weiterer Parts ('Overdub')

A) Starte die Schleifenwiedergabe und halte **TAP** kurz gedrückt, um die Überspielung zu starten.
B) Drücke den **TAP**-Taster erneut, um die Wiedergabe erneut zu aktivieren.
C) Drücke **TAP** noch einmal, um die Wiedergabe anzuhalten.

Löschen der Schleife

A) Halte die Schleifenwiedergabe an.
B) Halte **TAP** ±3 Sekunden lang gedrückt.
C) Das Display bestätigt, dass deine Schleife gelöscht wurde.

Drücke den **QUICK LOOP**-Taster, um den "Looper" wieder zu deaktivieren.

12. **Speicher und Editierung –** Bei Verwendung der Bedienelemente zeigt das Display unterschiedliche "Seiten" an.

Speichermodus

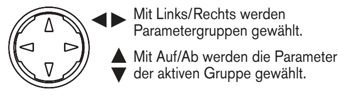


Mit Links/Rechts können die Speicherbänke ("Bands", "Style", "User") gewählt werden.
Mit Auf/Ab können andere Speicherordner gewählt werden.

PRESETS
PUSH TO EDIT
Mit diesem Regler wählt man Speicher.

Editiermodus



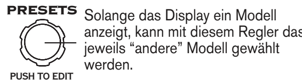




Mit diesem Regler wird der Wert eingestellt.

Modellanwahl





13. **Stromversorgung –** Verbinde das beiliegende Netzkabel mit dem Stromanschluss auf der Rückseite. Um die Röhren zu schonen, musst du vor dem Einschalten des Amps die **STANDBY**-Einstellung wählen. Warte mindestens eine Minute, damit der Verstärker

Rückseite – Bedienelemente und Anschlüsse

14. **PREAMP OUT/POWER AMP IN –** Der **PREAMP OUT**-Ausgang befindet sich vor dem Röhrenverstärker und kann für mehrere Dinge genutzt werden. Erstens lässt sich hiermit ein zweiter Verstärker vom Spider Valve ansprechen und zweitens kann er als Effekthinweg genutzt werden. **POWER AMP IN** kann entweder als Eingang für einen externen Vorverstärker oder als serieller Effektrückweg (beispielsweise für einen POD X3 Live) dienen.

15. **DIRECT OUT –** Sorgt für den saftigen Sound der POD®-Qualitätsstufe bei Direktaufnahmen im Studio. Alles Weitere hierzu findest du in der ausführlichen Anleitung. Mit dem Schalter kann die Masse hochgelegt werden, wenn du ein lautes Brummen oder Scheppern hörst.

16. **FBV –** Wenn du die Speicher direkt per Fuß anwählen oder das Tempo "tappen" möchtest, ist die Line 6 FBV Express MkII™ eine lohnende Sache. Sie bietet außerdem eine WahWah-, Volumen- und Stimmfunktion. Mit einer Line 6 FBV Shortboard MkII™ Bodenleiste kann man ebenfalls Speicher wählen, zusätzlich aber die Effekte ein-/ausschalten und die Wah-/Volumen-Funktion bedienen. Außerdem stehen mehr Speicher, ein Tuner und ein TAP-Fußtaster zur Verfügung. (Auch die Bodenleisten der FBV-Serie werden unterstützt.)

17. **MIDI –** Über diese Buchsen sendet und empfängt der Verstärker MIDI-Programmwechsel und -Steuerbefehle. Alles Weitere zu den MIDI-Funktionen findest du in der ausführlichen Bedienungsanleitung.

18. **SPEAKER OUTPUTS –** Hier kannst du Boxen anschließen. Verwende dafür aber nur Lautsprecherkabel. Verwende immer nur einen Ausgang **(A, B oder C**) gleichzeitig und schalte den Amp niemals ein, solange keine Lautsprecher angeschlossen sind. Die Lautsprecher/Boxen kannst du bei Bedarf mit dem **STANDBY**-Schalter stummschalten. Beachte dabei folgende Dinge:

Combos 212 und 112
Ausgang A wurde für eine 8Ω-Last konzipiert und erlaubt das Anschließen eines 8Ω-Lautsprechers bzw. einer entsprechenden Box.

Ausgang B ist für eine 4Ω-Last gedacht. Hier kann man entweder einen 4Ω-Lautsprecher/Box oder zwei 8Ω-Exemplare anschließen.

HD100
Ausgang A wurde für eine 16Ω-Last konzipiert und erlaubt das Anschließen einer 16Ω-Box.
Ausgang B ist für eine 8Ω-Last gedacht. Hier kann man entweder einen 8Ω-Lautsprecher/Box oder zwei 16Ω-Exemplare anschließen.
Ausgang C (nicht gezeigt) ist für eine 4Ω-Last gedacht. Hier kann man entweder einen 4Ω-Lautsprecher/Box oder zwei 8Ω- Exemplare anschließen.

Ausführliche Anleitung und mehr unter www.line6.com/manuals
In der online verfügbaren Spider Valve MkII-Anleitung wird erklärt, wie man die Parameter editiert: Abwandeln der Verstärker- und Effektmodellvorgaben, Editieren der Effektparameter, Boost-Funktion, weiterführende "Looper"-Funktionen usw. Außerdem solltest du deinen Amp online oder per Post (indem du uns die Karte schickst) registrieren. Nur registrierte Anwender haben Anspruch auf Garantie, falls der Amp nicht mehr erwartungsgemäß funktioniert. Ferner werden sie bei Sonderaktionen, Preisausschreiben usw. automatisch verständigt.